

# Die Malve

Ludwig Uhland, (1787-1862)

$\text{♩} = 85$  *mf*

Sopran

Alt

Tenor

1. Wie - der hab ich dich\_ ge - se - hen, blas - se Mal - ve  
2. Ger - ne wollt ich dich\_ be - grü - ßen, blüh - test du nicht

*mf*

S

A

T

1. blüht du schon? Ja! mich traf\_ ein schau - rig We\_\_\_ hen,  
2. ro - sen - farb. Löst du nicht das Rot der Süs\_\_\_ sen,

*mf*

S

A

T

1. all mein Früh - ling welkt\_ da - von.\_\_\_\_\_  
2. die noch e\_\_\_ ben glüht'\_ und starb.\_\_\_\_\_

# Die Malve

Ludwig Uhland, (1787-1862)

*mf*

1. Bist du doch des Herbs-tes Ro-se, der ge-sunk-nen Son-ne Kind,  
2. Heuch-le nicht des Len-zes Dau-er! Du be-darfst des Schei-nes nicht;

*mf*

1. Bist die star-re, düf-te-lo-se, de-ren Blü-ten-kei-ne sind.  
2. hast ja schö-ne, dunk-le Trau-er, hast ja wei-ßes sanf-tes Licht.

*mf* *rit.*

1. de-ren Blü-ten-kei-ne sind.  
2. hast ja wei-ßes sanf-tes Licht.

Nettozeit: 1 : 54